

PRESSEMITTEILUNG

Neues Herzkatheterlabor im Klinikum Mittelmosel in Zell in Betrieb genommen

Zell, 05.07.2024. **Das Klinikum Mittelmosel freut sich, die Inbetriebnahme seines hochmodernen Herzkatheterlabors bekanntzugeben. Ab sofort steht dieses rund um die Uhr, sieben Tage die Woche, für Patienten zur Verfügung. Es dient sowohl der Behandlung von Notfällen als auch der Durchführung von Routineuntersuchungen.**

Das neue Herzkatheterlabor ist ein entscheidender Fortschritt für die schnelle Diagnostizierung und Behandlung von Herzinfarkten. Durch den Einsatz modernster Technologie können sowohl Rechtsherz- als auch Linksherz-Katheteruntersuchungen durchgeführt werden. Dies ermöglicht eine umfassende und präzise Diagnose sowie Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen.

Im Vergleich zu dem alten Herzkatheterlabor bietet die neue Einrichtung zahlreiche Vorteile. Die neueste Technologie sorgt für eine detailreichere Bildgebung und somit präzisere Diagnosen. Zusätzlich wird dank fortschrittlicher Technik die Strahlenbelastung für Patienten und Personal erheblich reduziert. Ein weiterer Vorteil, ist die Möglichkeit Bilder in Echtzeit und in hoher Qualität zu übertragen, was die Kommunikation und Zusammenarbeit im Behandlungsteam verbessert. Die modernere Technik ermöglicht eine schnellere Durchführung der Untersuchungen und Behandlungen, was besonders bei Notfällen von großer Bedeutung ist.

Dr. med. Kiriakos Kirmanoglou, Chefarzt der Kardiologie, betont: „Mit dem neuen Labor können wir die Versorgung unserer Patientinnen und Patienten erheblich verbessern. Die schnelle und präzise Diagnostik ist entscheidend, um Leben zu retten und die Lebensqualität unserer Patientinnen und Patienten zu erhöhen.“

Das Klinikum Mittelmosel in Zell ist stolz darauf, diese fortschrittliche Einrichtung in Betrieb zu nehmen und somit einen weiteren Schritt in Richtung exzellenter medizinischer Versorgung zu gehen.



Bild ©Dernbacher Gruppe Katharina Kasper, zur freien Verwendung bereitgestellt.

Bildunterschrift: Das Team des Herzkatheterlabors freut sich über ihre neue moderne Einrichtung.

„Hiermit bestätigen wir, dass die auf dem Foto abgebildeten Personen mit einer Veröffentlichung einverstanden sind und uns die Einverständniserklärung vorliegt.“

Ansprechpartnerin für die Presse:

Melissa Lenz
Unternehmenskommunikation & Marketing
Katharina Kasper Gruppe GmbH
Telefon 02602 8346-173
m.lenz@katharina-kasper-gruppe.de

Weitere Informationen im Internet:

www.klinikum-mittelmosel.de | www.viasalus.de | www.katharina-kasper-gruppe.de

Über das Klinikum Mittelmosel, Zell:

Leben begleiten: Hochwertige Gesundheitsversorgung in der Region für die Region – so versteht sich das Klinikum Mittelmosel Zell: Innere Medizin, Chirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Anästhesie, Intensiv- und Palliativmedizin, Gynäkologie, Kinder-/Jugendmedizin, Augenheilkunde, Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, eine interdisziplinäre Fachabteilung sowie Traumazentrum Mittelmosel, zwei Medizinische Versorgungszentren, eine eigene Physiotherapie und natürlich hervorragend ausgebildete und motivierte Mitarbeiter – bei uns erhalten Sie umfassende medizinische Diagnose, Therapie und Pflege.

Das sind wir: Rund 6.300 Menschen in den Bundesländern Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen, an mehr als 130 Standorten – das ist die Dernbacher Gruppe Katharina Kasper. Wir helfen und unterstützen mit unseren Krankenhäusern, Senioreneinrichtungen, dem Hospiz, Plätzen in der Tages-, Kurzzeit- und ambulanten Pflege, Einrichtungen der Jugend- und Behindertenhilfe, Schulen, Bildungseinrichtungen und hauswirtschaftlichen Dienstleistungen: www.katharina-kasper-gruppe.de

Die Dernbacher Gruppe Katharina Kasper und ihre Einrichtungen sind Teil der Alexianer-Gruppe. Die Alexianer Gruppe ist eines der größten konfessionellen Gesundheits- und Sozialwirtschafts-Unternehmen und bundesweit in vier Verbänden, acht Bistümern und sechs Bundesländern tätig. Die Alexianer beschäftigen derzeit 32.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und betreiben somatische und psychiatrische Krankenhäuser, medizinische Versorgungszentren sowie Einrichtungen der Senioren-, Eingliederungs- und Jugendhilfe. Als gemeinsames Dach der Unternehmensgruppe arbeitet die Alexianer

GmbH im Auftrag der Stiftung der Alexianerbrüder, die als Träger und Gesellschafter das Erbe der 800 Jahre alten Ordensgemeinschaft der Alexianerbrüder und anderer Ordensgemeinschaften bewahrt. 2023 erwirtschaftete die Gruppe einen Umsatz von rund 2 Mrd. Euro.